



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Entwurf des Stadtentwicklungsplans (StEP) Wohnen 2030 im Netz

12.08.2019 Fachinformation

Im Zeitraum von 2011 bis 2016 ist Berlin um rund 245.000 Menschen gewachsen. Die reale Entwicklung hat damit die Wachstumsannahmen des "StEP Wohnen 2025" deutlich übertroffen. Das machte es unabdingbar, den StEP Wohnen an die neue Bevölkerungsdynamik anzupassen. Der Entwurf des neuen Stadtentwicklungsplans Wohnen 2030 steht nun im Netz.

Aufgabe des Stadtentwicklungsplans Wohnen ist es festzustellen, wie hoch der Bedarf an Wohnungen ist, wie viel Neubau notwendig ist, um diesen Bedarf zu decken, und wo geeignete Potenziale dafür liegen. Ziel ist eine bedarfsgerechte und ausreichende Flächenvorsorge für den Wohnungsneubau im gesamten Stadtgebiet bis 2030. Dabei benennt der StEP Wohnen 2030 Schwerpunkträume in der Stadt. In ihnen soll sich die Entwicklung vorrangig vollziehen, weil hier die Voraussetzungen günstig sind und stadtentwicklungspolitische Kriterien besonders zum Tragen kommen. Zudem stuft der Plan zeitlich ein, wann mit der Realisierung auf den Flächen zu rechnen ist, und benennt geeignete Instrumente und Maßnahmen, um den notwendigen Wohnungsbau entsprechend der stadtentwicklungspolitischen Ziele umzusetzen.

<https://bbu.de/beitraege/entwurf-des-stadtentwicklungsplans-step-wohnen-2030-im-netz>